

Bonifacius-Druckerei

Die Bonifacius-Druckerei wurde 1869 in Paderborn gegründet und verlegte insbesondere katholische erbauliche Literatur und Lebenshilfen. Von 1878 bis 1941 erschien die Zeitung "Leo. Sonntagsblatt für das katholische Volk" - benannt nach Papst Leo XIII. Ende des 19. Jahrhunderts verlegte die Bonifacius-Druckerei auch antisemitische Literatur.

Literatur:

BLASCHKE, Olaf / WIEDE, Wiebke, Konfessionelle Verlage, in: FÜSSEL, Stephan / FISCHER, Ernst (Hg.), Geschichte des deutschen Buchhandels im 19. und 20. Jahrhundert, Bd. 2: Die Weimarer Republik 1918-1933, Teil 2, Berlin 2012, S. 139-182, hier 158.

BUSER, Verena, Der Mauscheljude (1879), in: BENZ, Wolfgang (Hg.), Handbuch des Antisemitismus. Judenfeindschaft in Geschichte und Gegenwart, Bd. 6: Publikationen, Berlin u. a. 2013, S. 448.

Leo. Sonntagsblatt für das katholische Volk; Schlagwort Nr. 27072.

VIELER, Gerd, Dem geneigten katholischen Leser (zum 125-jährigen Jubiläum der Erstausgabe des Paderborner "Sonntagsblatt für das katholische Volk" 1878), in: Der Dom Nr. 14 vom 6. April 2003 (58. Jahrgang), S. 12–17.

Empfohlene Zitierweise:

Bonifacius-Druckerei, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1480, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1480. Letzter Zugriff am: 15.05.2024.